



**Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) -Leine-Weser-
Geschäftsstelle Sulingen**

Az.: VV 2686 Brockum-Quernheim

Sulingen, den 11.05.2023

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Arbeitskreises Lembruch-Hüde-Marl am 20.04.2023 in der Tortenschmiede, Schmiedestr. 65, 49459 Lembruch

Anwesend: Herr Stührmann
Herr Drescher
sowie die Mitglieder des Arbeitskreises (AK)

Anlage: PowerPoint-Präsentation

Herr Gehrke-Dannhus eröffnet die Sitzung gegen 19:00 Uhr und begrüßt die Erschienenen.

Einwendung gegen die Ergebnisniederschrift über die 2. AK-Sitzung im Teilgebiet Lembruch-Hüde-Marl gibt es nicht, so dass diese auf der Homepage veröffentlicht werden kann.

1. Allgemeines

Herr Stührmann berichtet über die Gründe, die dazu geführt haben, dass das Projekt rd. ein Jahr ruhte:

- vor dem Hintergrund der von EU, Bund und Land beabsichtigten Wiedervernässung von Mooren und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Landwirtschaft, die durch Flurbereinigungsverfahren gemindert werden sollen, sollten auf Vorgabe des ML alle Projekte ohne Bezug zu Mooren eingestellt werden. Für die GS Sulingen bedeutet dies, dass nur noch die Hochmoorprojekte weiterverfolgt werden sollten, wozu nicht das Projekt im Alten Amt Lemförde zählte,
- die weitere Verzögerung beim Planfeststellungsverfahren für den Schilfpolder bzw. die Kohärenzfläche
- die Ausweitung der Bereiche mit sog. „kohlenstoffreichen Böden mit Bedeutung für den Klimaschutz“
- der zunehmende Flächendruck wg. regenerativer Energien (Windkraft und PV)

Da mittlerweile jedoch das Projekt vom ML als „Moorverfahren“ eingestuft wurde und der NLWKN mitgeteilt hat, dass der Hadeweder Fladder höchstwahrscheinlich als Kohärenzfläche in Frage kommt, wurde in Abstimmung mit dem Fachreferat des ML entschieden, die Arbeit wieder aufzunehmen. Der entsprechende Erlass zum Flurbereinigungsprogramm steht jedoch noch aus.

2. Verschiedenes

Herr Finster überreicht Herrn Stührmann eine Karte mit markierten Wegen in denen belasteter Bahnschotter verbaut ist. Herr Stührmann wird sich dies in der Örtlichkeit genauer anschauen.

Auf Nachfrage von Herrn Stührmann erklären sich die Anwesenden zur weiteren Mitarbeit bereit.

In den nächsten AK-Sitzungen sollen Vertreter des NLWKN, des LBEG und des Landkreises über ihre Planungen (Kohlenstoffreichenböden und PV-Anlagen) berichten.

Der nächste Termin ist für Juni 2023 geplant.

Die Sitzung wird gegen 20:30 Uhr geschlossen.

gez.
Jan Drescher